

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT
GEMEINSAM MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN RUNDFUNK

GROSSER KONZERTHAUSSAAL

Mittwoch, den 20. März 1968, 19.30 Uhr

Zyklus II / Meisterwerke des 20. Jh.

6. Konzert im Abonnement

ANTON WEBERN

Fünf Sätze für Streichorchester
op. 5 (1930)

Heftig bewegt
Sehr langsam
Sehr bewegt
Sehr langsam
In zarter Bewegung

PIERRE BOULEZ

„Eclat“

ANTON WEBERN

Symphonie für Klarinette, Baß-
klarinette, zwei Hörner, Harfe, erste
u. zweite Geige, Bratsche und Violon-
cello, op. 21 (1928)

I. Ruhig schreitend
II. Variationen

BÉLA BARTÓK

Musik für Saiteninstrumente,
Schlagzeug und Celesta

Andante tranquillo
Allegro
Adagio
Allegro molto

Ausführende:

RESIDENZORCHESTER
DEN HAAG

Dirigent:

PIERRE BOULEZ